

dah in Verhältnis mehr Deutsche ihr eigenes Heim besitzen, als Angehörige anderer Nationen.

Wer deshalb Grundstücke, Häuser, Läden und Farmen zu verkaufen hat, sollte dies in der Tribüne anzeigen.

Für Omaha und Umgegend: Schön heute abend und Freitag; keine wesentliche Veränderung in der Temperatur.

Bryan warnt die Regierung wiederum!

Derweist darauf, daß die Briten keine Frauen und Kinder von kanadischen Häfen nach England lassen.

Bundesregierung sollte in gleicher Weise handeln!

Miami, Fla., 8. März. — Die United Press hat den hervorragenden Pacificisten des Landes, Herrn Wm. J. Bryan um seine Ansichten über die Lage im Bundesrat befragt, und dieser hat folgende Erklärung abgegeben:
„Ich bin gegen das Substituieren und habe jedoch dahin getrebt, den Änderern ein Ende zu machen und eine bestimmte Zeit für den Redner festzusetzen. Ich glaube, daß die Majorität herrschen soll. Eine Dreiviertelmehrheit ist nicht nötig, eine einfache Majorität sollte genügen. Das Volk hat ein so großes Vertrauen zum Präsidenten, daß der Kongreß nicht zögern würde, ihm mit Machtbefugnissen auszustatten...“

Dardanellen Feldzug heftig kritisiert!

London, 8. März. — Die Dardanellen-Kommission hat heute einen formellen Bericht herausgegeben, in welchem es heißt, daß der englische Kriegsrat, der die Dardanellen-Kampagne entschied, es vollständig unterlassen hat, sich davon zu überzeugen, ob auch genügende Kruppen abkommandiert waren, um den vereinigten Land- und Flottenangriffen einen Erfolg verschaffen zu können.

Lord Churchill tadelt das Salonik Abenteuer.

London, 8. März. — Oberst Winston Churchill, ehemals erster Lord der Admiraltät, tadelt die Regierung wegen des Salonik Abenteuers. Er sagte, es hätte jedem denkenden Menschen klar sein müssen, nachdem Bulgarien sich Deutschland angeschlossen und letzteres sich freie Bahn nach Konstantinopel geschafft hatte, daß England nicht genügend Schiffsraum zur Verfügung hatte, um eine Armee von der Größe, welcher es beabsichtigte, um dort ankommende Reserven zu ersetzen, dorthin zu transportieren.

Russ. Juden müssen im engl. Heer dienen!

Berlin, 8. März. (Funkendepeche.) — Alle russischen Juden, die seit 5 Jahren in England leben, werden nun, wie das jüdische Blatt „Nasche Wascher“ meldet, angeworben, in das britische Heer einzutreten. Nachdem sie drei Monate gedient haben, erfolgt ihre Naturalisierung.

Großer Kadav im britischen Parlament!

Ministerpräsident Lloyd-George wird niedergeschrien, weil er zu Unsterlichen hält.

London, 8. März. — Im britischen Unterhause kam es gestern zu heftigen Szenen. Der irische Nationalist L. P. O'Connor brachte die Home Rule Frage wieder aufs Tapet und verlangte, daß die Regierung endlich ihr Versprechen halten und Irland Selbstregierung geben sollte.

Seit Monaten hat man im Unterhause keine solche Szenen beobachtet, wie gestern. Lloyd-George gab die Erklärung ab, daß diejenigen, welche Home Rule wünschen, solche haben könnten, doch werde Ulster unter keinen Umständen eingeworben werden.

Franz. Torpedoboot-Jäger versenkt!

Paris, 7. März. — Der Torpedoboot-Jäger „Cassini“ wurde am 28. Februar von einem Tauchboot im Mittelmeer versenkt; 107 Mann der Besatzung gingen mit dem Schiff unter.

Steigerung im amerik. Schiffsbau!

New York, 8. März. — Das Journal of Commerce veröffentlichte Zahlen, aus denen ein bedeutendes Anwachsen der amerikanischen Handelsmarine hervorgeht. Während der 31 Kriegsmonate betrug das Gesamtkapital, das zur Bildung von neuen Schiffbauunternehmen genehmigt wurde, \$141,972,000, wobei der Februar 1917 einen neuen Monatsrekord hatte.

Verluste des deutschen Adels.

Berlin, 8. März. — Nach dem neuesten Gothaer Hofkalender sind bereits 36 Mitglieder des höchsten deutschen Adels den Feldtoden für ihr Vaterland gestorben, 10 Mitglieder regierender und 26 ehemals regierender Häuser. Drei Hefen, drei Lippe, vier Sachsen-Meinigen, drei Lobkowitz, zwei Lürn und Laris, drei Trautmannsdorff und der Fürst zu Stolberg-Rosla sind darunter.

Die Sorte Humanität, die in unserer Munitionsfabrik zum Ausdruck kommt...

In Havana herrschte gestern infolge der Nachricht eine Jubelstimmung. Der Sieg der Regierung wurde überall freudig begangen.

Briten stehlen unsere Schiffe!

Wollen den amerikanischen Schoner Mattie Newman in den Munitionsdienst pressen.

Washington, 8. März. — Die Briten pressen jetzt amerikanische Schiffe in den Munitionsdienst der Alliierten. Der Schiffsmangel der Briten wird dadurch am klarsten bewiesen, daß diese den amerikanischen Schoner Mattie Newman, der sich gegenwärtig im Hafen von Liverpool befindet, nicht in See stechen lassen, bis er repariert worden ist.

Ein einziges U-Boot versenkt 47 Fahrzeuge!

Dieselben hatten zusammen einen Gehalt von 91,000 Tonnen.

London sagt, 26 Schiffe letzte Woche versenkt!

London, 8. März. — Laut einer offiziellen Erklärung sind in der am 4. März endenden Woche von deutschen Tauchbooten oder durch Minen 26 englische Handelsschiffe versenkt worden.

Vier Personen finden Tod in den Flammen!

Armenhaus von Boone County, Ia., völlig eingestürzt; 56 Personen gerettet.

In Sibirien herrscht völlige Anarchie!

Dortin Verhältnisse werden mit Erblassern der Behörden von Räubern ausgeplündert.

Völlige Freiheit für Juden in Polen!

Erhalten die gleichen Rechte wie alle anderen Klassen der Bevölkerung.

Kubas Expräsident Gomez gefangen!

Habana, 8. März. — Die Revolution auf Kuba ist anscheinend zu Ende. Expräsident Jose Manuel Gomez und sein Stab, die Leiter des Aufstandes, sind gefangen genommen worden.

Wohl nur ein bloßes Gerücht!

Savre, Frankreich, 8. März. — Hier will man sich „überlässig“ machen. Quelle erfahren haben, daß Deutschland sich mit dem Plane trägt, mit Friedensbedingungen vorzutreten.

Wilson verärgert und ist erkrankt!

Trotzdem aber wird ihn seine Krankheit nicht daran verhindern, wenn er will, die Schiffe bestücken zu lassen.

Kampf gegen Senator Stone läßt jetzt nach!

Washington, 8. März. — Jetzt nachdem in dem von Demokraten und Republikanern abgehaltenen Status beschloßen worden ist, die Senatregeln dahin abzuändern, die Debatten im Senat auf eine Stunde für jeden Redner zu begrenzen, glauben die Senatsführer, daß die diesbezügliche Abänderung der Regeln ohne wesentlichen Widerstand angenommen werden wird.

Wilson's Krankheit verzögert dessen Entscheidung.

Washington, 8. März. — Präsident Wilsons Krankheit hat dessen Entscheidung betreffs der Frage der Bestückung von Handelsdampfern verzögert. Aus vorliegenden Beweisen geht jedoch hervor, daß die Instruktionen an Sekretär Daniels für sofortige Bestückung der amerikanischen Handelsdampfer nicht viel länger verschoben werden werden.

Ostpreussische Kinder kommen nach Amerika

150 nach Sibirien verschleppt und befreite Kinder in San Francisco erwartet.

Omahaer in Excelsior Springs ermordet!

Laut hier eingetroffener Nachricht wurde Mittwoch nachmittag im Auditorium von Excelsior Springs, Mo., ein Mitglied der Leute Urban V. Balcombe von hier von dem Zuckermärenverkäufer Beebe Smith erschossen.

Postmeister müssen sich Prüfung unterziehen!

Wägen in Zukunft Examen bestehen, ehe ihre Erneuerung erfolgen kann.

Präsident Wilson ans Bett gefesselt!

Washington, 8. März. — Präsident Wilson ist schwer erkrankt und muß heute das Bett hüten. Sein Zustand ist nicht bedenklich.

Wenn England sich auf die Ausbildung der Tauchboote verlegt...

Wenn England sich auf die Ausbildung der Tauchboote verlegt hätte, würde man sie jetzt natürlich als Humanitätsstudien gar nicht auslassen lassen.